

Protokolleintrag vom 24.01.2007

2006/357

Weisung 37 vom 6.9.2006:

Sozialhilfe, Verstärkung der Missbrauchsbekämpfung, Bericht und Massnahmen

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung:

Die Mehrheit der Geschäftsprüfungskommission (GPK) beantragt Zustimmung zu Ziff. 1 und 3 des Dispositivs.

Die Minderheit der GPK beantragt, das Dispositiv Ziff. 1 und 3 ablehnend zur Kenntnis zu nehmen.

Mehrheit:

Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Vizepräsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP), Martin Abele (Grüne), Dr. Isabel Bartal (SP), Dr. André Odermatt (SP) Richard Rabelbauer (EVP), Christine Stokar Gasser (SP), Dr. Esther Straub (SP), Christian Traber (CVP)

Minderheit:

Roger Bartholdi (SVP), Referent; Präsident Bruno Sidler (SVP)

Die GPK beantragt Zustimmung zu Ziff. 2 und 4 des Dispositivs.

Zustimmung:

Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Präsident Bruno Sidler (SVP), Vizepräsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP), Martin Abele (Grüne), Dr. Isabel Bartal (SP) Roger Bartholdi (SVP), Dr. André Odermatt (SP), Richard Rabelbauer (EVP), Christine Stokar Gasser (SP), Dr. Esther Straub (SP), Christian Traber (CVP)

Abstimmungen:

Ziff. 1:

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK-Mehrheit mit offensichtlichem Mehr zu.

Ziff. 2:

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Ziff. 3:

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK-Mehrheit mit offensichtlichem Mehr zu.

Ziff. 4:

Es wird kein Gegenantrag gestellt.

Schlussabstimmung:

Die GPK beantragt Zustimmung zur Vorlage.

Daniela Schicker (AL) beantragt Ablehnung.

Zustimmung:

Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Vizepräsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP), Martin Abele (Grüne), Dr. Isabel Bartal (SP), Dr. André Odermatt (SP) Richard Rabelbauer (EVP), Christine Stokar Gasser (SP), Dr. Esther Straub (SP), Christian Traber (CVP)

Enthaltung:

Präsident Bruno Sidler (SVP), Roger Bartholdi (SVP)

Der Rat stimmt der Vorlage mit 91 gegen 4 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht zur Verstärkung der Missbrauchsbekämpfung in der Sozialhilfe gemäss Beschluss der Sozialbehörde vom 2. Mai 2006 wird Kenntnis genommen, namentlich von

- a) der Einführung einer expliziten Einwilligungserklärung der Sozialhilfeklientinnen/Sozialhilfeklienten zur Einholung von Auskünften zur Einkommens- und Vermögenssituation und Haushaltsituation bei den entsprechenden Stellen,
- b) der vertieften zentralen Fallkontrolle mit besonderem Fokus auf Missbrauch,
- c) der Einrichtung eines zusätzlichen internen Spezialteams zur Prüfung und Bearbeitung komplexer Fälle,
- d) der Einsetzung eines Inspektorates für Ermittlungen in Verdachtsfällen auf Missbrauch.

2. Das Postulat GR Nr. 2006/135 von Judith Bucher (SP) und Christian Traber (CVP) ist mit dem aktuell vorgelegten Bericht auch bezüglich der Alinea 5 und 6 erledigt worden und wird abgeschrieben.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- a) für die neu einzuführenden Massnahmen im Jahr 2007 Fr. 495 000.– und in den Jahren 2008 bis 2010 zusätzliche Mittel von je Fr. 990 000.– benötigt werden,
- b) die Mittel für das Jahr 2007 mit dem Novemberbrief zum Voranschlag angemeldet werden und die Mittel für die Jahre 2008 bis 2010 mit den jeweiligen Voranschlägen zu genehmigen sind.

4. Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat Bericht über die Wirkungen der eingeführten Massnahmen zu erstatten und aufgrund der Resultate Antrag zu stellen.

Mitteilung an den Stadtrat und Bekanntmachung der Ziff. 1, 3 und 4 am 31. Januar 2007.